



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-3170 Datum: 29.08.2018
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Ausschuss für Verkehr	Vorberatung 05.09.2018

Änderungen an den Planungen zur Umgestaltung des Langenfelder Damms

Sachverhalt:

Die Planungen zur Umgestaltung des Langenfelder Damms sind insgesamt erfreulich. Die Schaffung von mehr Platz auf den Gehwegen anstelle der vormaligen Nebenfahrbahnen, Mittelstreifen zum leichteren Überqueren, Kreisverkehr an der Kreuzung Müggenkampstraße und Radfahrstreifen werden zu einer erheblichen Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Lebensgefühls im Straßenverkehr führen. Die Verwaltung setzt damit einen Beschluss des Regionalausschusses Stellingen/Eidelstedt (Drucksache – 0736/XIX von 27. August 2012) um. Einige Änderungen an der Planung wären allerdings zu begrüßen.

Petitum:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, die Planung für den Langenfelder Damm mit Blick auf folgende Aspekte zu überarbeiten:

- Die Fahrbahnverschiebung nach Norden zwischen Brunckhorstweg und Vehrenkampstraße erzeugt einen erheblichen Verlust an Grünfläche, der sich durch Erhalt der Längsparkplätze auf der Südseite vermeiden ließe. Die geplante Senkrechtaufstellung schafft hingegen nur wenige Parkplätze mehr.
- Misslich ist die Aufleitung des Radverkehrs an der Kieler Straße auf die Nebenflächen auch für den Geradeausverkehr in die Warnstedtstraße. Hier wäre eine Ausweitung der Planungsgrenze bis zur Lichtsignalanlage im Langenfelder Damm wünschenswert, so dass der Radverkehr (Analog zur Lösung Hallerstraße Richtung Beim Schlump) über den Rechtsabbieger zur Geradeausspur geführt werden und mit einer Aufstellfläche vor der Lichtsignalanlage versehen werden könnte.
- Soweit es die Sicherheitseinschätzung der Straßenverkehrsbehörde zulässt, soll die Bushaltestelle Högenstraße stadtauswärts an ihrem jetzigen Standort verbleiben, aller-

dings analog zur Planung als Buskap ausgebildet werden. Die Haltestelle ist am jetzigen Standort von den Anwohnerinnen und Anwohnern der ASB-Seniorenanlage besser zu erreichen.

- Die in der Erstverschickung vorgesehene Linksabbiegerspur an der Kreuzung Langenfelder Damm/Sillemstraße stadteinwärts ist in der Schlussverschickung nicht mehr vorgesehen. Es soll geprüft werden, ob die dort nun geplante Verkehrsführung so angepasst werden kann, dass eine Linksabbiegerspur für den Radverkehr eingerichtet werden kann, bei Erhalt des Radstreifens über die Einmündung der Sillemstraße stadtauswärts.

Fabian Klabunde und GRÜNE-Fraktion

Koorosh Armi, Hannelore Köster, Ralf Meiburg und SPD-Fraktion

Anlage/n:

keine